

Packende Prix-Sommet-Feier

Die Bäckerei der Gebrüder Zenhäusern gewinnt Prix Sommet

Conthey. – (wb) Gestern Abend wurde in der Mehrzweckhalle von Conthey der Prix Sommet 2009 verliehen. Durchgesetzt hat sich schliesslich die Bäckerei der Gebrüder Zenhäusern AG in Sitten. «Ich habe Freude, ich bin glücklich, es ist schön. Aber es ist auch ei-

«Nouvelliste» wollen mit dem Prix Sommet das Potenzial der lokal und international aktiven Walliser Betriebe hervorheben. Beim Prix Sommet handelt es sich nicht um ein Rennen um die besten Plätze und die Gunst des Publikums und der Fachjury, sondern um einen Beitrag zur

ne Bestätigung für unsere Arbeit. Ich möchte allen Mitarbeitenden und Kunden danken, die dies ermöglicht haben», sagte Gründer und Direktionsmitglied Gerhard Zenhäusern. Die UBS, der «Walliser Bote» und der

Mitgestaltung des Walliser Wirtschaftspräsidenten, liessen die Organisatoren verlauten. Die Feier war packend. Gastredner Bertrand Piccard trug einen wesentlichen Teil dazu bei.



Eine gute Kombination: (v. l.) Franco Morra, Chef UBS Schweiz, Abenteurer Bertrand Piccard und Pierre-Alain Griehling, Regionaldirektor UBS Wallis. Foto: wb

Von Fliegern und Siegern

Bertrand Piccard überzeugte an der Prix-Sommet-Preisverleihung – Ebenso die Bäckerei Zenhäusern

Conthey. – Preisverleihungen haben oft einen eher faden Beigeschmack. Nicht so gestern Abend in Conthey. Eine tadellose Organisation, eloquente Redner und ein würdiger Sieger ermöglichten eine packende Feier.

Der Prix Sommet 2009 geht an die Bäckerei der Gebrüder Zenhäusern AG in Sitten. Die Bäckerei Zenhäusern sei ein würdiger Sieger, so der Regionaldirektor der UBS Oberwallis, Pierre-Alain Grichting. Organisiert wird der Prix Sommet von der UBS sowie den Walliser Tageszeitungen «Nouvelliste» und «Walliser Bote».

Sowohl das Publikumsvoting als auch die Jury haben sich für den seit mehr als einem Vierteljahrhundert in Sitten tätigen Betrieb ausgesprochen. Direktionsmitglied Gerhard Zenhäusern stellte in seiner Ansprache seine Mitarbeiter in den Fokus des Erfolges. «Ein gutes Brot zu backen ist einfach. Jeden

Tag ein gutes Brot zu backen ist schwierig. Das ist nur mit einem guten und eingespielten Team möglich», so Zenhäusern. Bemerkenswerte Randnotiz: Die Bäckerei Zenhäusern hat das Preisgeld von 10000 Franken vollumfänglich an verschiedene soziale Institutionen weitergespendet.

Sympathisch war auch Gastredner Bertrand Piccard. Piccard hat mit seinem Ballon Orbiter 3 insgesamt sieben Weltrekorde aufgestellt. Eloquent und packend referierte er über Pioniergeist und Innovationen, die notwendig seien, um die Zukunft der Welt zu verbessern. «In meiner Kindheit hatte ich viele Begegnungen mit Forschern, Tauchern, Astronauten, und so wurde mir allmählich klar, dass sich der Charme des Lebens uns nur dann erschliesst, wenn wir das Unbekannte erforschen und versuchen, neue Türen zu öffnen und neue Horizonte zu gewinnen», so Bertrand Piccard. Er wisse nur, dass etwas nicht gelingen könne, wenn

man es nicht wagt. «Die Angst vor dem Scheitern verbaut allzu oft den Weg zum Erfolg.» Für Bertrand Piccard ist der Klimawandel eine der grössten He-

rausforderungen der heutigen Gesellschaft. Es gebe jedoch Wege, dagegen zu steuern. «Nachhaltige Entwicklung ist keine Bremse für Mobilität und Wachstum, sondern eine Chance.»

Gastredner Piccard passte perfekt in die Prix-Sommet-Preisverleihung. Denn auch der Prix Sommet versucht, Innovationskraft und Pioniergeist zu fördern. Der Prix Sommet habe in den letzten 23 Jahren stark dazu beigetragen, dass mehr als 150 Unternehmen der Walliser Wirtschaft öffentlich bekannt wurden. «Jeden Herbst besuchen mehr als 1000 Personen die Mehrzweckhalle in Conthey», betonte Grichting. «Daher sei es klar, dass es auch eine 25. Auflage geben werde. Gut so.

bra